



3  
⑯ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑯ Gebrauchsmusterschrift  
⑯ DE 299 20 014 U 1

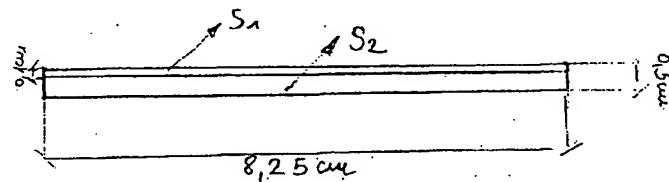
⑯ Int. Cl.<sup>7</sup>:  
E 04 F 13/14  
E 04 F 15/08

⑯ Aktenzeichen: 299 20 014.0  
⑯ Anmeldetag: 15. 11. 1999  
⑯ Eintragungstag: 12. 10. 2000  
⑯ Bekanntmachung im Patentblatt: 16. 11. 2000

⑯ Inhaber:  
Soppe, Stefan, 46244 Bottrop, DE

⑯ Schmutzabweisende Fliese

⑯ Die Schmutzabweisende Fliese ist dadurch gekennzeichnet, daß die Fliese im "Lotusblatt-verfahren" hergestellt ist, so daß hunderstel Millimeter kleine Vertiefungen und Erhebungen entstehen.



DE 299 20 014 U 1

DE 299 20 014 U 1

16.06.00

## Beschreibung

Bei der Schmutzabweisenden Fliese handelt es sich um eine normalgebrannte Allzweckfliese, die durch nachheriger Anwendung des Lotusblattverfahrens in ihrer oberen Schicht (Seitenansicht / S1) hunderstel Millimeter kleine Vertiefungen und Erhebungen aufweisen wird.

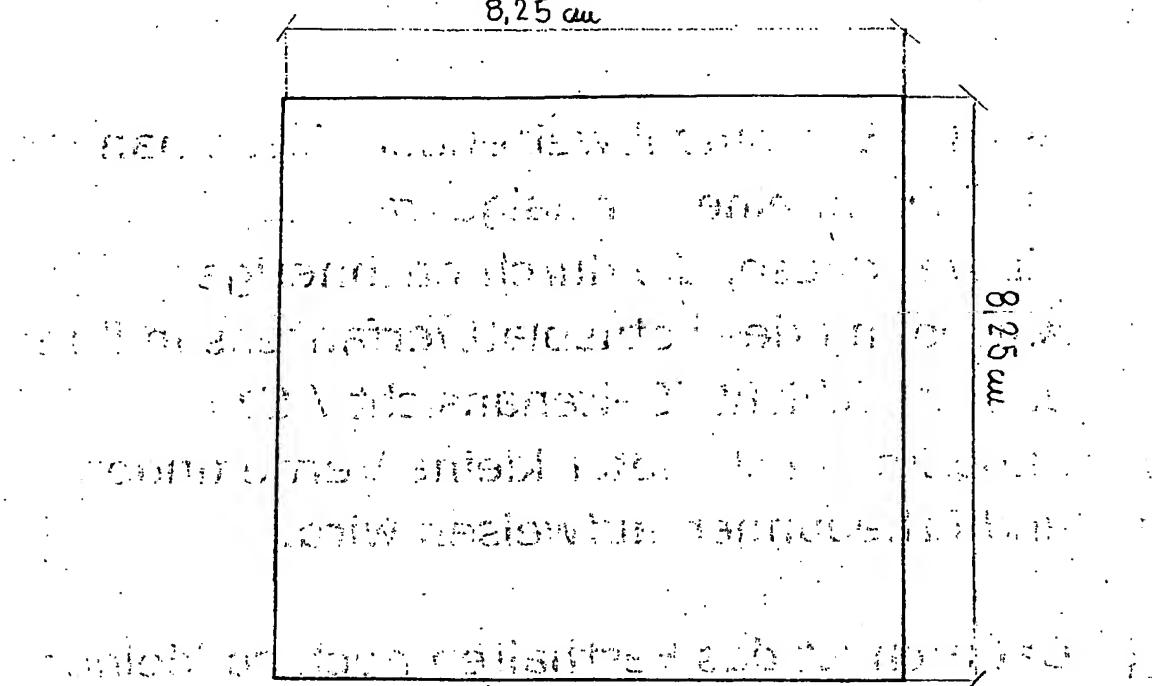
Dadurch ist das Festhalten noch so kleiner Schmutzkörner praktisch unmöglich. Jeglicher Schmutz wird schon durch normales Leitungswasser sofort einfach und effizient entfernt.

DE 29920014 U1

11.06.06.00

SCHMUTZABWEISENDE FLIESE

8,25 cm



DRAUSICHT

MABSTAB=1:2

DE 299200006 01

## Alone or in pairs (d)

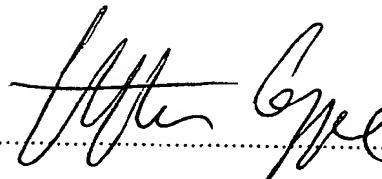
Alone or in pairs (d)  
Alone or in pairs (d)  
Alone or in pairs (d)  
Alone or in pairs (d)  
Alone or in pairs (d)

Alone or in pairs (d)

16.08.00

## b) Schutzanspruch

Die Schmutzabweisende Fliese ist dadurch gekennzeichnet, daß die Fliese im "Lotusblatt-verfahren" hergestellt ist, so daß hunderstel Millimeter kleine Vertiefungen und Erhebungen entstehen.

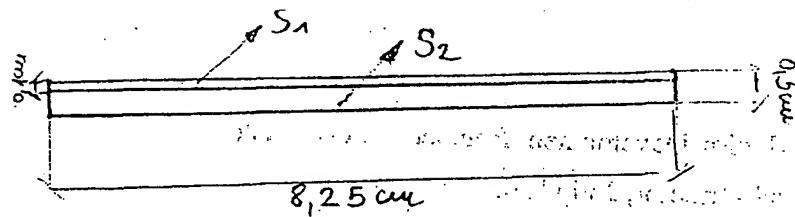


.....Stefan Soppe.....

Kirchhellen, den 10.08.2000

DE 29920014 U1

# SCHMÜTZABWEISENDE FLIESE



SEITENANSICHT

MÄBSTAB: 1:2

S<sub>1</sub> = LOTUSBLATTVERFAHRENSCHICHT

S<sub>2</sub> = FLIESENPORZELLANSCHICHT

DE 29920014 U1